

Mit rosa Jacke und Pfeife

Ehrenlokführer

-jvg- MÜNSTER. „Man soll einfach nichts wegwerfen, irgendwann kann man es immer noch mal gebrauchen,“ lachte Detlev Simon, Leiter des Pängelanton-Museums. Grund für den Lacher unter den Karnevalisten der Förderkreismitglieder des Fördervereins Pängelanton Denkmal-Lok e.V. war die schweinchenrosa-farbene Jacke, mit der Prinz Marcus I Janotta am Freitagabend den Saal der Gaststätte Seborn stürmte.

Dort wollten die Narren mit der Dampflok im Logo Dirk Meyer Potthoff, Planungsmarschall der Prinzengarde zum Ehrenlokführer ernennen. Die Prinzengarde selbst brachte das passende Geschenk zu Ehren

RMS05.K+V1



Hermann-Josef Wessels (3.v.l.) und Dirk Meyer Potthoff (2.v.r.) kamen bei Pängelanton zu Ehren. Foto: jvg

ihres Mitglieds mit. Auf die Schultern des Sakkos mit der für Männer gewöhnungsbedürftigen Farbe hatten die Narren um Prinz Marcus eine Dampflok geklebt und die Aufschrift „Abfahrt 11 Uhr 11“ angebracht. Passend dazu gab es ein Trillerpfeifchen sowie eine Kelle als Geschenk. Eine echte Gaudi für die Förderer des Museums in Gremmendorf.

Die zweite Ehrung an diesem Abend erhielt Hermann-Josef Wessels. Der Karnevalist agiere stets unter dem Motto „Bin gut zufried-

den und freue mich des Lebens“ und sei vor allem handwerklich geschickt, so das Lob aus den Reihen der Narren. Genauso wie Meyer Potthoff liebt Wessels das Kegeln. Während der Versammlung gaben die Karnevalisten auch einen großen Programmpunkt zum Erhalt des Eisenbahnmuseums für das kommende Jahr bekannt. Dort soll die Außenfassade erneuert werden. Bei einem gemeinsamen Essen und dem Auftritt des Prinzen genossen die Narren den Abend.

WN 21.11.11